

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Eichenau für das Haushaltsjahr 2021

I. Prüfungsunterlagen und Prüfungstage

Als Prüfungsunterlagen lagen dem Ausschuss neben dem Haushalt für 2021, die Jahresrechnung für 2021, das Sachbuch 2021, sämtliche Belege des Jahres 2021 in digitaler Form, die Protokolle über die Beschlussfassungen der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates im Jahre 2021 und im einzelnen angeforderte Unterlagen – insbesondere zu den Kosten für den Bauwagen und der übrigen Aus- und Anbauten für den Waldkindergarten - vor. Des weiteren wurden die kompletten Unterlagen zu Niederschlagungen, Stundungen und Erlässe, sowie die Gewerbesteuerzahlungen, vorgelegt und geprüft. Die Prüfung der Belege 2021 erfolgte in digitaler Form. Hierzu wurde der RPA von Frau Alexandra Allgaier in das Programm noch einmal kurz eingewiesen. Jedem Ausschussmitglied stand ein eigener Laptop hierzu zur Verfügung.

Die obligatorische Außenprüfung des RPA erfolgte in diesem Jahr in der Josef-Dering-Schule, Bau 2, den Räumlichkeiten der FME und im Jugendzentrum.

Der Ausschuss tagte an folgenden Tagen:

Datum:	Anwesende Mitglieder:
02.05.2022	Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Gertrud Merkert, Peter Zeiler, Hans Hösch
18.05.2022	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch
23.06.2022	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch
29.06.2022 Außenprüfung	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Hans Hösch
06.07.2022	Thomas Barenthin, Martin Eberl, Claus Guttenthaler, Markus Hausberger, Peter Zeiler, Hans Hösch

Von Seiten der Verwaltung war bei den Sitzungen am 2.5.2022 und am 23.6.2022 der Kämmerer der Gemeinde, Herr Alexander Zydek, anwesend, der dem Ausschuss kompetent und sachgerecht die Fragen beantworten konnte. Zudem war an sämtlichen Sitzungen Frau Alexandra Allgaier aus der Kämmererei anwesend, die

ebenso kompetent und sachgerecht dem Ausschuss die anstehenden Fragen beantworten konnte. Bei der Außenprüfung waren zusätzlich Herr Michael Pletl und Herr Rene Kretschmer von der Bauverwaltung anwesend, die die Fragen der Ausschussmitglieder im Bezug auf bauliche Veränderungen und sonstige baulicherseits anfallende Fragen abschließend klären konnten. Die Anregungen des RPV wurden aufgenommen und waren teilweise bereits beauftragt.

II. Prüfungsgegenstände

Haushaltsüberschreitungen - Kassenausgabereste

Der Ausschuss überprüfte stichprobenartig die Haushaltsausgabensituation anhand der vorliegenden Belege sowie sonstigen Unterlagen. Besonderes Augenmerk widmete der Ausschuss den Eingängen des Einkommensteuer-, Gewerbe-, des Grund- und des Hundesteueraufkommens. Die Vorgehensweise der Verwaltung in allen geprüften Fällen war einwandfrei.

Geprüft wurden unter anderem die Abrechnungen und der gesamte Vorgang mit dem Bauwagen und den Nebenkosten für den Waldkindergarten. Hier wurden die Beschlüsse des Gemeinderates mit der Ausführung der gesamten Baumaßnahme inkl. Nebenkosten verglichen. Es ergab sich hier eine nicht unerhebliche gesamte Kostenüberschreitung insbesondere durch die sehr hohen Nebenkosten.

III. Vollzug, Einnahme und Ausgabe wirksamer Beschlüsse

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüfte anhand der Niederschriften der zuständigen Gemeindeorgane in Stichproben, ob die Verwaltung einnahme- und ausgabewirksamer Beschlüsse der Gemeinde ordnungsgemäß vollzog. Die Handhabung der Gemeinde war beanstandungsfrei.

IV. Eingänge von Steueranteilen und Gemeindesteuern

Der Freistaat Bayern orientiert die Zuweisungen der Steueranteile der Gemeinde weiterhin am Fälligkeitstermin. Gemeindliche Steuern erhob die Gemeinde stets rechtzeitig.

V. Nutzung von Skonti, Rabatten etc.

Die Verwaltung hat im Jahr 2021 Skontoabzugsmöglichkeiten in den überprüften Fällen regelmäßig genutzt.

VI. Niederschlagungen, Stundungen und Erlässe

Im Jahr 2021 wurden 3 Stundungen in Höhe von insgesamt € 336,49 gewährt. Acht Niederschlagungen in Höhe von insgesamt € 3.046,-- wurden geprüft. Sämtliche Vorgänge wurden ausführlich geprüft und gezielt hinterfragt. Insgesamt wurden 88 Kleinsterlässe über insgesamt € 11.237,72 genehmigt. Bei den Kleinerlässen handelt es sich um geringfügige Beträge, z. B. um Mahnkosten im einstelligen Bereich oder Rundungen bei der Grundsteuer im Centbereich. Die Verfolgung solcher Kleinstbeträgen erscheint auch dem RPA als zu kosten- und personalintensiv. Vier Erlässe, davon einer über Pachtzahlung in Höhe von € 9.957,-- wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Die übrigen drei Erlässe betragen € 1.257,13, wobei es sich bei einem Erlass um Mahngebühr und Säumniszuschläge handelt, hier jedoch die Hauptforderung in Höhe von € 19.228,-- bezahlt wurde. Das Verwaltungshandeln war sämtlich einwandfrei.

VII. Aussenprüfung

Am 29.06.2021 führte der Ausschuss die jährliche Außenprüfung, hier an der Josef-Dering-Schule Bau 2, den FME Räumlichkeiten und am Jugendzentrum durch. Es waren für die Aussenprüfung von der Verwaltung Frau Allgaier und aus der Bauverwaltung die Herren Pletl und Kretschmer anwesend. Bevor die einzelnen Räume begangen wurden, erläuterte Herr Pletl den Umfang der energetischen Sanierung des Gebäudes. Kleinere Restarbeiten mussten wegen Handwerkermangels teilweise verschoben werden. Festgestellte bauliche Mängel wurden in einer Anlage zum Protokoll aufgeführt und an die Bauverwaltung übergeben. Die Luftreiniger in den Klassenzimmern sowie im Werkraum sind zu entfernen, da die zentrale Lüftungsanlage die Luftreinigungsfunktion vollumfänglich abdeckt. Durch den Weiterbetrieb entstehen hier nur unnötige Stromkosten. Der Betrieb von Luftreinigern im Bau 1 ist zu überprüfen, da auch hier die zentrale Lüftungsanlage den Betrieb überflüssig macht.

VIII. Erledigung von Prüfungsfeststellungen

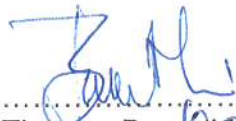
Der Prüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2020 enthielt keinerlei Feststellungen, die erst im Haushaltsjahr 2021 zu erledigen waren. Die angeregte Entrümpelungsaktion im Lager am Bauhof wurde wegen der Bauarbeiten an den beiden Schulen und der dadurch eingelagerten Sachen verschoben und wird zeitnah nachgeholt.

IX. Zusammenfassung

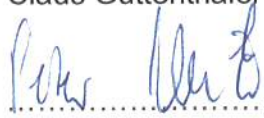
Der Ausschuss stellt fest, dass sich die Gemeinde Eichenau im Jahre 2021 in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen befand und Beanstandungen aus kommunal-haushaltsrechtlicher Sicht nicht geboten sind.

Die Fragen des Ausschusses beantwortete die Gemeindeverwaltung kurzfristig und umfassend in schriftlicher Form.

Eichenau, 04. November 2022

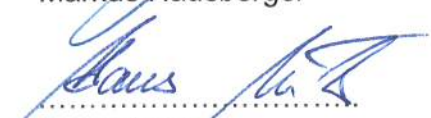

.....
Thomas Barenthin


.....
Claus Guttenthaler


.....
Peter Zeiler


.....
Martin Eberl


.....
Markus Hausberger


.....
Hans Hösch

Abweichende Meinungen/Gegenstimmen:

.....

.....